

#MeinKlassiker

Description

default watermark

Ist nichts so alt wie das Buch von gestern?

So fragte sich Birgit BÃ¶llinger in einem Beitrag auf ihrem Blog *SÃ¤tze und SchÃ¤tze* nicht ganz ohne Unbehagen angesichts der sehr starken Fixiertheit der Literaturblogs auf literarische Neuerscheinungen. Bei der Klage Ã¼ber den zeitgenÃ¶ssischen Rezensionsbetrieb belieÃ? sie es aber nicht, sondern initiierte die Aktion **#MeinKlassiker** und bat Literaturblogger, doch einmal einen ihrer persÃ¶nlichen Klassiker vorzustellen. Deren BeitrÃ¤ge erscheinen in lockerer Reihenfolge auf ihrem Blog. Ich bin froh und Birgit sehr dankbar, selbst auch eine Artikel dazu beisteuern zu kÃ¶nnen, und habe mich mit einem meiner Klassiker, mit Heinrich Manns *Der Untertan*, beschÃ¤ftigt.

Folgende BeitrÃ¤ge sind mittlerweile verÃ¶ffentlicht:

1. Petra Gust-Kazakos von *Phileaâ??s Blog* stellt William Shakespeares *Hamlet* vor;
2. JÃ¼rgen Bauer zeigt sich immer noch und immer wieder begeistert von Charles Jacksons Roman *Die Niederlage;*
3. fÃ¼r den Literaturkritiker Michael Braun bleibt Ilse Aichingers *Schlechte WÃ¶rter* eine persÃ¶nliches Lebensbuch;
4. Wolfgang Schnier, der den Blog *Lesen und Schreiben* betreibt, schwÃ¤rmt von Milan Kunderas *Die unertrÃ¤gliche Leichtigkeit des Seins*;
5. der Musikblogger Gerhard Emmer betont die zeitlose AktualitÃ¤t von Ken Keseys *Einer flog Ã¼ber das Kuckucksnest;*
6. fÃ¼r Anna, die auf ihrem den Blog Buchpost vor allem (aber nicht nur!) englischsprachiche Literatur vorstellt, ist Emily BrontÃ«s *Wuthering Heights* der vielleicht wichtigste eigene Klassiker;
7. JÃ¶rg Mielczarek, ein profunder Kenner der Literatur der Weimarer Republik, stellt Heinrich Manns *Der Untertan* aus literaturgeschichtlicher Perspektive als Klassiker vor;
8. mein eigener Beitrag zu Heinrich Manns *Der Untertan* ergÃ¤nzt JÃ¶rgs kenntnisreiche AusfÃ¼hrungen um eine persÃ¶nlichere Lesart;
9. Marina BÃ¼ttner, die es auf ihrem Blog immer wieder schafft, Literatur zum Leuchten zu bringen, wirft ein Licht auf Hans Falladas *Jeder stirbt fÃ¼r sich allein;*

10. Jan Haag, dessen Blog *con=libri* schon seit 2008 allen mÃ¶glichen Facetten vor allem der deutschsprachigen Literatur nachgeht, erinnert an einen, wenn nicht an den (okay, okay, das ist subjektiv) grÃ¶Ã?ten Roman deutscher Sprache, an Theodor Fontanes *Effi Briest;*
11. der Schriftsteller Fridolin Schley beschÃ¤ftigt sich mit Joseph von Eichendorffs *Aus dem Leben eines Taugenichts;*
12. Dagmar Eger-Offel vom Verein Literatur im Fenster verdeutlicht die literarische QualitÃ¤t und ungebrochene AktualitÃ¤t von Anna Seghers *Das siebte Kreuz;*
13. wer Constanze Mattesâ?? Blog *Zeichen & Zeiten* verfolgt, wundert sich nicht und freut sich, dass sie Knut Hamsuns *Hunger* ausgewÃ¤hlt hat;
14. Daniel Engel lÃ¤sst auf seinem Blog BÃ¼cherherbst und auf bei **#MeinKlassiker** die Dramatik nicht zu kurz kommen rÃ¼ckt Samuel Becketts *Warten auf Godot* ins rechte Licht;
15. Sabine Delorme betreibt den weitgehend englischsprachigen. Literaturblog Binge Reading & more und erzÃ¤hlt von ihrer AnnÃ¤herung an Ilse Aichingers *Die grÃ¶Ã?ere Hoffnung*;
16. Arno Schmidts *Die Gelehrtenrepublik* ist **#MeinKlassiker** von Florian L. Arnold, der nicht nur schÃ¶ne BÃ¼cher liest, sondern auch schÃ¶ne BÃ¼cher macht.
17. Marc Richter,der den Blog *Lesen macht glÃ¼cklich* betreibt, erinnert uns in die Schrecken einer Pandemie, nÃ¤mlich an die in Stephen Kings Monumentalroman *The Stand*;
18. Sylvia Plaths *Die Glasglocke* ist Jana Issels Klassiker, auf deren Blog *Wissenstagebuch* sich noch mehr Informationen zu Literatur mit langer Halbwertszeit finden lassen:;
19. Brigitte Hofmann, die den Blog *Feiner reiner Buchstoff* mitbetreibt, schreibt Ã¼ber John Dos Passosâ?? *Manhattan Transfer*;
20. Claudia PÃ¼tz, die sich zur Freude der Leserinnen und Leser ihres Blogs gerne mit anspruchsvoller Literatur auf *Das graue Sofa* setzt, schwÃ¤rmt hÃ¶chst nachvollziehbar und zurecht von G.E. Lessings *Nathan der Weise;*
21. Norman Weiss notiert auf seinem Blog *Notizhefte* nicht nur vieles, was das kulturelle Leben bereichert, sondern ergÃ¤nzt **#MeinKlassiker** auch um Friedrich Schillers *Kabale und Liebe*;
22. Peter Brunner ist BÃ¼chner-Spezialist. Davon zeugt in beeindruckender Weise sein Blog *Neues aus BÃ¼chnerland*. Er erinnert an Georg BÃ¼chners *Der Hessische Landbote;*
23. auf ihrem Blog *litblogkoeb* begleitet Erika Mager nicht nur ihre LektÃ¼ren, sondern stellt vor â?¦, nein, sie erzÃ¤hlt auf **#MeinKlassiker** von ihren Treffen mit Max Frischs *Mein Name sei Gantenbein;*
24. Marion Birkenfelder-Linn, die als *Gazelle bloggt*, Ã¶ffnet in dieser Vorweihnachtszeit das 24. TÃ¼rchen und zeigt die ebenso offensichtliche wie traurige Zeitlosigkeit von Wolfgang Borcherts Kurzgeschichte *Nachts schlafen die Ratten doch*;
25. Andrea Schopf-Balogh bloggt Ã¼ber Literatur, Kunst und alles Kulturelle, Ã¶ffnet **#MeinKlassiker** nun auch fÃ¼r die russische Literatur und wendet sich noch einmal Tolstois *Anna Karenina* zu
26. Ruth Justen liest sich bloggend auf *Ruth liest* durch die Welt- und Gegenwartsliteratur und hat als Meilenstein ihrer eigenen Lesesozialisation Amos Ozâ?? *Mein Michael* ausgewÃ¤hlt
27. Peggy Richter, die auf Ihrem Blog fÃ¼r uns alle *England entdeckt* hat, beschÃ¤ftigt sich mit dem Klassiker, ohne den eine deutschssprachige Klassikersammlung wohl nicht auskommen kann, mit Goethes *Faust*;
28. wenn Gunnar Wolters einen Krimi fÃ¼r **#MeinKlassiker** auswÃ¤hlt, weiÃ? der Blogger von *Kaliber.17*, wovon er spricht. Er stellt Eric Amblers *Die Maske des Dimitrios* vor:
29. die Schriftstellerin *Ulrike SchÃ¤fer* erinnert sich eindringlich daran, was ihr Marie Luise Kaschnitzâ?? zu Unrecht fast vergessene Kurzgeschichte *Das dicke Kind* bedeutet;

default watermark

30. Wolfgang Schiffer entfÃ¼hrt uns nicht nur auf seinem Blog *Wortspiele* in die literarische Welt Islands, sondern auch mit seinem Beitrag Ã¼ber HalldÃ³r Laxnessâ?? *Am Gletscher*;
31. der Autor, Verleger und Zeichner Bernhard Rusch, dessen Blog *paperwork* eine Einblick gibt, dass sich bei ihm alles umâ??s Buch dreht, entfÃ¼hrt uns mit James Joyceâ?? *Die Dubliner* in die irische Hauptstadt;
32. Heinrich von Kleists *Michael Kohlhaas* ist nach *Das siebte Kreuz* das zweite Buch, das Dagmar Eger-Offel vorstellt und mit feinem GespÃ¼r zeigt, dass â??ein bisschen Kohlhaas [â?¦] eben nicht gehtâ??;
33. dass sich die Vorliebe fÃ¼r Kriminalliteratur und das feine GespÃ¼r fÃ¼r die literarischen Klassiker wunderbar ergÃ¤nzen, zeigt Ludger Menke in seinem Beitrag zu Karl Philipp Moritzâ?? *Anton Reiser*;
34. Ines Daniels, die auf ihem Blog *letteratura* vornehmlich Gegenwartsliteratur vorstellt, beschÃ¤ftigt sich auch bei **#MeinKlassiker** genau genommen mit Gegenwartsliteratur, nÃ¤mlich mit Thomas Manns *Die Buddenbrooks;*
35. Herbert Schmidts Blog *aus.gelesen* ist eine echte Fundgrube; fÃ¼r **#MeinKlassiker** stellt er D.H. Lawrenceâ?? einstigen â??Skandalromanâ?? *Lady Chatterley* vor.

default watermark

Die Liste wird bis zum Ende des Projekts fortlaufend aktualisiert.

Category

1. BeilÃ¤ufiges
2. Klassiker

Tags

1. Blog
2. #MeinKlassiker
3. Untertan
4. Weimarer Republik
5. SÃ¤tze & SchÃ¤tze

Date Created
9. Dezember 2016
Author
peter-peters